

Herren Kreisliga B Ost

TSB Schwäbisch Gmünd III : FC Spraitbach
Samstag, 29.10.2022, 16:00 Uhr

9:5-Erfolg für den FC Spraitbach beim TSB Schwäbisch Gmünd III

Mit 9:5 setzten sich die Gäste des FC Spraitbach in der Herren Kreisliga B Ost gegen den TSB Schwäbisch Gmünd III durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Genügend spielerische Mittel hatten Holdt / Janocha letztlich an der Hand, um Reif / Seeger-Glück zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Straub / Zweng, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bohn / Szanto verloren. Lange dagegenhalten konnten Schäk / Datsiadis beim 2:3 gegen Utz / Schmahlfeldt. Das Spiel verloren Schäk / Datsiadis dennoch im 5. Satz. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Dietmar Straub, beim 5:11, 11:9, 11:13, 8:11 gegen Wolfram Reif, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ausreichend spielerische Mittel hatte Tobias Holdt indes letztlich an der Hand, um Paul Bohn zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ohne Satzgewinn für Franz Zweng verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Felix Utz. Die gewinnbringende Taktik fehlte Lukas Janocha bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Seeger-Glück von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte danach Felix Schäk letztlich parat, um Jan Schmahlfeldt zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Fotios Datsiadis bekam dann seinen Gegner Helmut Szanto hingegen beim deutlichen 6:11, 4:11, 3:11 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSB Schwäbisch Gmünd III und des FC Spraitbach. Dietmar Straub konnte im Spiel gegen Paul Bohn indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ganz mithalten konnte Tobias Holdt, beim 1:3 gegen Wolfram Reif, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Franz Zweng gegen Andreas Seeger-Glück bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Franz Zweng zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Lukas Janocha und Felix Utz, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wenig später Felix Schäk bei seiner Pleite gegen Helmut Szanto. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird der TSB Schwäbisch Gmünd III am 12.11.2022 gegen den SV Plüderhausen VI versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den TV Herlikofen II mitnehmen.

Statistik:

TSB Schwäbisch Gmünd III

Doppel: Holdt / Janocha 1:0, Straub / Zweng 0:1, Schäk / Datsiadis 0:1

Einzel: D. Straub 1:1, T. Holdt 1:1, F. Zweng 1:1, L. Janocha 0:2, F. Schäk 1:1, F. Datsiadis 0:1

FC Spraitbach

Doppel: Bohn / Szanto 1:0, Reif / Seeger-Glück 0:1, Utz / Schmahlfeldt 1:0

Einzel: P. Bohn 0:2, W. Reif 2:0, A. Seeger-Glück 1:1, F. Utz 2:0, H. Szanto 2:0, J. Schmahlfeldt 0:1